

Kirchenbote

der evangelischen Gemeinden Amesdorf-Warmsdorf, Güsten-Osmarsleben,
Hecklingen, Leopoldshall, Neundorf und Rathmannsdorf

April / Mai 2022

Monatssprüche:

April

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18

Mai

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannes 2

Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser! Dieser Tage, Ende März, wenn ich diese zeilen schreibe, blüht der Hecklinger Pfarrgarten blau-gelb. Wenn Sie diese Seite noch einmal zurückblättern, sehen Sie es auf dem Titelbild.

Der Hecklinger Pfarrgarten blüht blau-gelb - das kann doch kein Zufall sein. Den Blausternen und dem Scharbockskraut (ist es doch, oder?) sei es gedankt. Ich freue mich über jede ukrainische Flagge, die ich dieser Tage sehe, denn sie zeugt von ungeahnter Solidarität. Von Solidarität mit Menschen, die in einem unglaublichen Strom ihre Heimat verlassen und Schutz suchen für Leib und Leben. Das macht keiner einfach so aus Lust und Laune oder Gelegenheit. Und dann hier ankommen, in der Fremde, in einer provisorisch eingerichteten Wohnung, der Sprache nicht mächtig und die Angst womöglich noch in den Knochen.

Es ist ein menschlicher Reflex, zu helfen und nicht skeptisch zu sein und erst einmal kritisch nachzufragen, woher man denn käme, wie lange man zu bleiben gedenke und ob man weiterreise. Das finde ich tröstlich zu erleben nach den zurückliegenden Jahren, in denen mir gelegentlich Angst und Sorge wurde um unsere Gesellschaft. Die Not schweißt zusammen, das finde ich schön, wenn auch alles andere drumherum nicht schön ist, sondern furchtbar. Möglich, dass wir erst in ein paar Jahren wissen, was der 24. Februar 2022 als Datum bedeutet. So ähnlich, wie wir erst jetzt wissen, was der 13. März 2020 bedeutete, als der erste Corona-Lockdown begann.

Not schweißt zusammen. Und: Not lehrt beten. Vielleicht nicht beten so direkt, aber beten im Sinne davon, dass ich begreife, wie wenig selbstverständlich mein Glück, mein Wohlergehen und meine Lebenspläne sind. Nichts ist selbstverständlich, bei Lichte besehen, für alles danke ich meinem großen Gott.

Eine interessante Lektüreempfehlung gibt der Wochenspruch des Monats

Mai, auch den finden Sie auf der Vorderseite.

"Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht."

Der Verfasser des 3. Johannesbriefs schreibt es an einen Gajus, ein Gemeindeglied, der rücksichtsvoll an "fremden Brüdern" handelt. Ganz im Gegensatz zu einem gewissen Diotrophes, der sich offenbar aufspielen will und "unter ihnen der Erste sein will". Lesen Sie mal den ganzen Brief, er besteht nur aus 15 Versen, ziemlich weit hinten im Neuen Testament.

"Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht." - Das wünsche ich den Fremden, die dieser Tage zu uns kommen, auch. Und von diesem Wunsch kann man sich zwar nichts kaufen, bekommt man noch keine Waschmaschine und kein Kinderbett, aber vielleicht ist er doch das wichtigste, was wir weitergeben können: Kontakt geben, in die Augen schauen, hören, wie es geht, und wenn es mit Händen, Füßen, Englischbrocken und rudimentären Wortfetzen aus dem Russischunterricht sind. Wissen, dass da Menschen sind in der fremden Stadt, die Interesse an einem haben, denen man nicht völlig gleichgültig ist.

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht." - Das wünsche ich natürlich auch Ihnen, liebe Kirchenbotenleserin, lieber Kirchenbotenleser! Und ich wünsche uns und hoffe, dass wir uns ab diesem Frühjahr wieder etwas öfter sehen können und echten Kontakt haben miteinander - von Angesicht zu Angesicht!

Nutzen wir das bevorstehende Osterfest: Es wird Frühling und der Herr ist auferstanden!

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen
Pfarrer Kornelius Werner.

Nachrichten und Ankündigungen

Karwoche und Ostern - wann, wo und wie?

Der Pfarrbereich ist groß geworden, die Pandemie neigt sich (hoffentlich!?) ihrem Ende entgegen, die Feste bleiben zum Glück die gleichen. Wie, wann und wo können wir die Karwoche und das Osterfest des Kirchenjahres begehen und die Auferstehung unseres Herrn feiern? Der Gemeinschaftsrat unserer neu gebildeten Arbeitsgemeinschaft Bernburg-Nordwest hat folgenden Plan beraten. Auf eine Formel gebracht lautet er so: In jeder Gemeinde findet zwischen Gründonnerstag und Ostermontag einmal etwas statt, in den beiden größten Gemeinden zweimal.

Seien Sie dementsprechend herzlich zu folgenden Gottesdiensten eingeladen:

Gründonnerstag

Güsten, 18:00: Abendmahlsfeier mit dem Gedenken des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern

Karfreitag

Leopoldshall 10:00, Amesdorf 11:00, Rathmannsdorf 15:15: Gottesdienst mit Abendmahl

Karsamstag

Hecklingen 21:00: Osternacht mit anschließendem Osterfeuer und Fastenbrechen im Pfarrgarten

Ostersonntag

Osmarsleben 06:00: Ostermorgen
Leopoldshall 10:00: Musikalische Andacht

Neundorf 14:00: Gottesdienst mit Taufen
Ich freue mich darauf, diese wechselvolle, intensive Zeit des Kirchenjahres mit Ihnen zu feiern. Schauen Sie mal neugierig in der Nachbarschaft vorbei, wenn in "Ihrer" Kirche kein Gottesdienst ist. Und: Am Fahren soll es niemals scheitern!
(kw)



Kreuzweg im Weinberggrund

Am Karfreitag, dem 15. April, sind Kinder mit ihren Familien und alle Interessierten eingeladen, im Weinberggrund bei Hecklingen Jesu letzte Lebensstationen nachzuerleben. Dafür treffen wir uns um 10 Uhr am Schützenhaus nahe der Börnecker Chaussee, etwa 2 km vor Hecklingen.

Jesus ist mit seinen Freunden vor seinen letzten Lebensstationen durch das ganze jüdische Land gewandert. Er hat viele Menschen getroffen, Kranke gesundgemacht, Traurige getröstet und Tote zum Leben erweckt. Mit Menschen, die niemand mochte, hat er Zeit verbracht und sogar mit ihnen gegessen. Allen, denen er begegnet ist, hat er von Gott erzählt, seinem Vater im Himmel. Eines Tages machen sie sich gemeinsam auf den Weg nach Jerusalem. Das ist der Beginn unseres Weges.

Am Ende dieses Weges steht das Kreuz. Doch wir kennen Jesu Versprechen, dass Gott uns nicht allein lässt. Dieser Blick lässt das Kreuz in einem anderen Licht erscheinen. (sh/aw)

Nachrichten und Ankündigungen

Kantate-Sonntag in Bernburg

Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken und jauchzen dem Hort unsres Heils! Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen!“ (Psalm 95,1-2) - Warum?! Es gibt grad Wichtiges, und die Verhältnisse sind nicht so! Und jauchzen kann ich auch innerlich und mit geschlossenem Mund! Und sowieso ist's besser, wenn mich keiner dabei hört! -

„Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen loben immer und ewiglich. Ich will dich täglich loben und deinen Namen rühmen immer und ewiglich. Der HERR ist groß und sehr zu loben, und seine Größe ist unaussprechlich. Kindeskinde werden deine Werke preisen und deine gewaltigen Taten verkündigen.“ (Psalm 145,1-4) -

Ja: sollen die Kinder das machen; für mich ist das nichts! Wenn Kinder mal was vorspielen, guck ich ganz gern zu; die machen das gut! -

In der Evangeliums-Lesung des Kantate-Sonntags wird zu hören sein, was dann passieren könnte - wie es sich anhören könnte, wenn wir aufhören, Gott mit unseren Stimmen und Musikinstrumenten zu loben; wenn wir das Gotteslob anderen überlassen weil wir meinen, das können diese anderen besser als wir.

Treffen wir uns also alle zum gemeinsamen Gotteslob!

„Auf ihn habe ich vertraut, darum wurde mir geholfen. Deshalb ist mein Herz voll Freude und Jubel, ich will ihn preisen mit meinem Lied.“ (Psalm 28,7b) (ses)

So, 14.05., 17:00, Martinskirche

Bernburg: Gottesdienst mit den musikalischen Ensembles des gesamten Kirchenkreises.

Die Konfirmanden stellen sich vor ...

Im Gottesdienst am Sonntage Rogate (zu dt.: "Betet!"), das ist am 22. Mai um 10.00 Uhr in Leopoldshall, stellen sich die diesjährigen Konfirmanden vor.



Sie werden diesen Gottesdienst selber gestalten. Das wird sicher sehr aufregend und spannend für alle Beteiligten, auch für Sie als Gottesdienst-Teilnehmer: Was werden die Konfis uns zu sagen haben? (kw)

... und werden konfirmiert

Zwei Wochen darauf, am Pfingstsonntag, 5. Juni, um 10.00 Uhr ebenfalls in St. Johannis Leopoldshall, werden die Konfirmanden der 8. Klasse dann konfirmiert. In diesem Jahr werden Marieke Achilles, Ida Goldschmidt, Fynn Rockmann und Sophie Wassermann eingeseget. Ich bin schon darauf gespannt, welche Konfirmationssprüche sie sich aussuchen. Wissen Sie noch Ihren? (kw)

Nachrichten und Ankündigungen

Orgelwanderung

Drei Orgeln in drei Kirchen auf einer Tour - mit dem Fahrrad, dem Auto oder im Kleinbus.

Zu Christi Himmelfahrt - dem Fest, das manchem Zeitgenossen eher als "Herrentag" geläufig ist, - ziehen viele über das Land, meist mit führerscheinfreien Fahrzeugen oder Vehikeln.

An diesen Brauch anknüpfend laden wir alle Radwanderfreudigen zur Orgelwanderung ein. Drei Orgeln in drei Kirchen werden erklingen, in ihren Besonderheiten vorgestellt und bestaunt sowie ein Akkordeon (funktioniert ja so ähnlich wie eine Orgel) in einer orgellosen Kirche.

Wer nicht selber mit dem Rad fahren kann oder möchte, reist mit Uwe Ammer aus Hecklingen im Kleinbus.

Der Verpflegungsplan für unterwegs ist noch nicht hundertprozentig abgestimmt, der Tourenplan sieht aber folgendermaßen aus:

Himmelfahrt, 26. Mai

10:00 Gottesdienst in Hohenerleben (mit Orgelspiel), anschließend Dank für die Dachsanierung

12:00 Ankunft in Rathmannsdorf, Mittagsverpflegung, anschließend Orgelvorführung und Dank für die große Orgelinstandsetzung vor zwei Jahren

15:00 (ca.) Ankunft in Güsten, Orgelvorführung, anschließend Kaffeeverpflegung (oder umgekehrt)



17:00 (ca.) Volkslieder auf dem Akkordeon mit M.B. in der orgellosen Kirche Osmarsleben

Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Wenn Sie im Kleinbus mitfahren wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt an. (kw)



Friedensgebete in Staßfurt

Solange die bedrückende Lage in der Ukraine so bleibt, wie sie derzeit ist, halten die Staßfurter Gemeinden abwechselnd ein wöchentliches Friedensgebet. Immer dienstags um 17.30 Uhr entweder in St. Marien, St. Petri oder St. Johannis, wie der Tagespresse zu entnehmen ist. (kw)

Alle Gottesdienste der Region auf einen Blick

02./03.04. - Judika

Sa, 18:00 Güsten

So, 10:00 Hecklingen

So, 11:00 Amesdorf

So, 14:00 Neundorf

So, 15:15 Rathmannsdorf

10.04. - Palmsonntag

So, 10:00 Leopoldshall

14.04. - Gründonnerstag

Do, 18:00 Güsten *

15.04. - Karfreitag

Fr, 10:00 Leopoldshall *

Fr, 11:00 Amesdorf *

Fr, 15:15 Rathmannsdorf *

16.04. - Karsamstag

Sa, 21:00 Hecklingen *

17.04. - Ostersonntag

So, 06:00 - Osmarsleben *

So, 10:00 - Leopoldshall *

So, 14:00 - Neundorf *

20.04.

Mi, 10:00 - Wohnstift Leop'hall

24.04. - Quasimodogeniti

So, 10:00 Hecklingen

01.05. - Misericordias Domini

So, 09:30 Güsten

So, 10:00 Leopoldshall

So, 11:00 Amesdorf

So, 14:00 Neundorf

So, 15:15 Rathmannsdorf

08.05. - Jubilate

So, 10:00 Hecklingen

15.05. - Kantate

So, 11:00 Amesdorf

So, 14:00 Neundorf

So, 17:00 Bernburg *

22.05. - Rogate

So, 10:00 Leopoldshall *

25.05.

Mi, 10:00 Wohnstift Leop'hall

26.05. - Christi Himmelfahrt

Do, 10:00 Hohenerxleben *

29.05. - Exaudi

So, 10:00 Hecklingen

04./05./06.06. - Pfingsten

Sa, 18:00 Amesdorf

So, 10:00 Leopoldshall *

Mo, 10:00 Neundorf *

Radio-Gottesdienste auf Radio HBW (Harz-Börde-Welle) immer am ersten Sonntag im Monat ab 10:30. UKW 92,5 oder www.radio-hbw.de/livestream.

* = mehr Infos auf den anderen Seiten

Konzertankündigungen

Orloffs Schwarzmeerkosaken in Güsten, JBO in Hecklingen

Peter Orloff gastiert am 15. Mai um 17.00 Uhr in der Güstener St.-Vitus-Kirche mit den Schwarzmeerkosaken. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis

von 26,50 € im Rathaus bei Frau Rotter. In Hecklingen musiziert am Tag zuvor, dem 14. Mai, um 15.00 Uhr das Jugendblasorchester Staßfurt in der Basilika. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. (kw)

Termine aller Kreise

Amesdorf/Warmsdorf

Gesprächskreis:

26.04., 14:00

31.05., 14:00

Güsten-Osmarsleben

Gesprächskreis:

28.04., 14.30 Uhr

26.05 Himmelfahrt Orgelwanderung *

Rathmannsdorf

Frauenkreis:

12.04., 14:00

10.05., 14:00

Neundorf

Frauenkreis: s. Hecklingen

Hecklingen

Frauenkreis:

11.05., 14:30

Offene-Kirche-Team

31.05., 16:30

Leopoldshall

BIBELSTUNDEN

Kita: do, 9:00

1. Klasse: do, 13:15

2. Klasse: mi, 13.15

3. Klasse: di, 13:15

4. Klasse: mo, 13:15

5. Klasse: fr, 15:00

GEMEINDEKREISE

Konfirmanden: 1.4./22.4./13.5., 17:00;

30.4. Konfi-Tag in Großspaschleben

Seniorentreff: nach kurzfristiger

Bekanntgabe

MUSIKALISCHE KREISE

Kirchenchor: di, 18:30 (ab 5.4.)

Posaunenchor: mi, 19:00

Gitarrenkr.: 8.4./29.4./6.5./20.5., 17:00

Kinderchor: fr, 16:00

Chimes: do, 17:30

Spendenkonten

Kontonummern:

Hecklingen: IBAN: DE89 3506 0190 1570 3860 14

Neundorf: IBAN: DE42 8005 5500 3024 0005 76

Leopoldshall: IBAN: DE87 3506 0190 1566 0870 10

Güsten: IBAN: DE52 8005 5500 0380 0548 09

Ilberstedt: IBAN: DE06 8005 5500 0330 0669 78

Amesdorf-Warmsdorf: IBAN: DE72 8006 3508 1202 1075 00

Rathmannsdorf: IBAN: DE10 3506 0190 1565 8000 15

Hallo



senswertes aus der Bibel oder dem Kirchenjahr zu erfahren, Rätsel zu lösen, Bilder zu malen und Vieles mehr!

Heute geht es um Ostern! Wir feiern alle dieses Fest, aber oft können wir auf die Frage: „Was feiert ihr denn zu Ostern?“ nicht so recht antworten. Ostern feiern wir die Auferstehung Jesus Christus. Es ist das älteste christliche Fest.

Passionszeit

Die Wochen vor dem Osterfest nennt man Passionszeit. Sie soll an das Leiden von Jesus erinnern. In dieser Zeit fasten viele Menschen, das heißt: sie verzichten auf verschiedene Dinge, die sonst zu ihrem Leben dazu gehören.

Karwoche

Die letzte Woche vor Ostern nennt man Karwoche. Sie beginnt mit dem Palmsonntag. An diesem Tag zog Jesus auf einem Esel in Jerusalem ein und wurde wie ein König empfangen. Die Menschen legten ihre Kleider auf den Boden, damit Jesus darüber reiten konnte- wie auf einem roten Teppich. Sie nahmen Palmenzweige, hielten sie über ihn und riefen ganz laut. Hosianna! Das bedeutet. Hilf doch! Die Menschen hofften, dass Jesus ihr Leben leichter und besser machen wird.

Gründonnerstag

Auch der Gründonnerstag gehört in die Karwoche. Die Christen feiern an diesem Tag Abendmahl. Jesus hat das mit seinen Jüngern gefeiert. Eigentlich war es das Passahfest- ein jüdisches Fest, an dem man sich an die Rettung des Volkes Israel aus Ägypten erinnerte. (Da ging es um die 10 Plagen.) Beim Abendmahl teilt man Brot und Wein miteinander. Sie sind Symbole für Leib und Blut Jesu. Jesus hat

es an diesem Tag mit seinen Jüngern zum 1.Mal gefeiert.

Zum Gründonnerstag gehört auch Jesu Angst. Im Garten Gethsemane betet er zu Gott und bittet ihn: Wenn es möglich ist, dann lass diesen Kelch an mir vorüber gehen. Er fürchtet sich vor diesem „Kelch“, der für Schmerz und Tod steht. Aber er betet auch: Gott, aber nicht mein Wille soll geschehen, sondern deiner.

Und dann wird Jesus gefangen genommen. Seine Jünger fliehen, weil sie Angst haben. Jesus wird verhört, geschlagen und ausgelacht. Sie Soldaten nehmen Dornen und biegen daraus eine Krone, die sie Jesus aufsetzen.

Karfreitag

Und dann trägt Jesus sein Kreuz hinaus aus der Stadt zum Berg Golgatha. Dort wird er mit zwei anderen Verurteilten gekreuzigt. Jesus stirbt am Kreuz, unter dem seine Mutter und einige andere stehen und alle Hoffnung verloren haben. Er wird in ein Felsengrab gelegt, das mit einem großen Stein verschlossen wird. Ein richtiges Begräbnis ist das nicht, weil am Freitagabend der Sabbat beginnt. An diesem Tag ist es den Juden verboten, jemanden zu beerdigen.

Ostersonntag

Erst am Sonntag machen sich drei Frauen auf den Weg zu dem Felsengrab, um Jesus mit Ölen zu salben- ihm die letzte Ehre zu erweisen. Doch das Grab steht offen. Der schwere Stein ist weg und Jesus auch. Stattdessen treffen sie auf einen Engel, der ihnen erzählt, dass Jesus auferstanden ist. Die Frauen zittern vor Angst und fliehen und erzählen erst mal niemandem davon. Doch das ändert nichts daran, dass es alle erfahren. Jesus ist auferstanden!

Wir wünschen euch ein gesegnetes Osterfest!

Hallo



V	J	P	W	O	P	V	A	C	G	Y	P	D	F	D	O	K	D
W	E	I	N	A	M	H	N	A	K	O	N	J	I	F	L	P	O
Y	K	Z	P	A	U	O	T	M	U	F	V	C	W	Y	C	F	R
B	X	B	F	G	B	I	K	F	I	P	J	K	Z	M	U	L	N
K	Q	L	W	G	E	Q	T	J	T	A	E	K	R	B	F	P	E
T	L	U	C	R	R	B	F	B	K	L	S	E	J	B	Q	G	N
Q	F	E	F	F	F	Ü	G	J	J	M	U	W	H	R	Z	E	K
W	P	R	I	H	P	P	N	Y	K	S	S	M	X	O	G	T	R
U	A	K	E	D	K	C	X	D	C	O	B	D	U	T	S	H	O
K	K	I	D	X	E	K	K	F	O	N	W	F	V	Q	Z	S	N
P	V	O	S	T	E	R	S	O	N	N	T	A	G	J	V	E	E
E	S	E	L	H	A	O	F	B	F	T	N	Y	Q	N	Z	M	X
M	P	J	Ü	N	G	E	R	L	G	A	S	E	J	G	W	A	W
L	K	K	D	B	D	Y	C	I	F	G	M	Q	R	B	P	N	Q
F	E	L	S	E	N	G	R	A	B	S	F	I	Y	S	Z	E	T
P	L	J	P	A	A	B	E	N	D	M	A	H	L	K	T	K	O
V	C	W	M	K	R	E	U	Z	Y	C	I	Q	J	X	P	A	B
W	H	H	Z	W	D	Q	C	X	B	Z	J	Y	Z	P	Z	N	G

Oster-Suchsel

Diese Wörter findest du im Rätsel. Suche waagrecht, senkrecht und diagonal!

Palmsonntag, Ostersonntag, Karfreitag, Gründonnerstag, Abendmahl, Kelch, Gethsemane, Jünger, Felsengrab, Jesus, Brot, Wein, Kleider, Kreuz, Dornenkrone, Esel



Einladung zum Spieleabend

Am Donnerstag, dem 28. April, lade ich euch ganz herzlich zu einem Spielenachmittag ins Gemeindehaus Leopoldshall ein. Von 17-19 Uhr wollen wir gemeinsam spielen, Neues kennenlernen, Altes wiederentdecken. Ihr könnt gern ein Brett- oder Kartenspiel mitbringen und wer mag, kann auch gern etwas zur Candy-Bar beitragen. Ich freue mich auf euch! Eure Birgit Wassermann



Ausstellungen in Hecklingen

Seit dem 12. März sind in der Hecklinger Kirche neun Bilder des Künstlers Wolfgang Spittler aus Altwallmoden (Niedersachsen) ausgestellt. Es handelt sich um einen Passionszyklus, der bereits in verschiedenen Kirchen, u.a. dem Halberstädter Dom, zu sehen war. Dass der Künstler nun bei uns ausstellt, verdankt sich einem eher zufällig ergebenen Besuch in der Basilika schon vor über einem Jahr. Herr Spittler wurde vom Raumeindruck unserer altherwürdigen Kirche überwältigt, und ich von seinen Bildern: Mit sehr ausdrucksstarken Farbstrichen porträtieren sie die entscheidenden, tragischen Szenen des Karfreitags, aber auch des Ostermorgens: Der Judaskuss ist genauso dabei wie die Verleugnung durch Petrus (und des sonst eher kaum bemerkten Verrats an ihm durch die Magd, die ihn am Dialekt er-

kennt), die Teilung des Mantels und die hektische Flucht der Jünger. Was fehlt, ist die Kreuzigung an sich. Dafür kommt eine Szene dazu, von der in der Bibel nichts berichtet wird: Wie die Henkersknechte das Kreuz wieder abbauen - für sie, die Schergen, ist es nur ein Kreuz von vielen.

Höhepunkt und tröstlicher Ausblick der Ausstellung ist jedoch ein Osterbild: die Engel verkünden: "Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden!"

Die Bilder können noch bis Pfingstmontag angeschaut werden, am besten mit telefonischer Terminvereinbarung oder samstags und sonntags jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Außerdem hängt im Seitenschiff noch die Ausstellung "Denk-mal" des Kinder- und Jugendhilfezentrums Groß Börnecke. (kw)

Rückblick

Konfirmanden-Rüste in Gernrode

Anfang März fuhren die Teilnehmer des Offenen Konfirmandenunterrichts auf Rüstzeit zum Cyriakushaus Gernrode. Dabei waren sie nicht alleine, sondern reisten gemeinsam mit anderen Konfirmanden aus Bernburg und Umgebung. Zwei von vier Leitern wurde die Teilnahme leider corona-bedingt verhindert, dem Spaß der Jugendlichen schien dies keinen Abbruch zu tun, wie das Bild erahnen lässt. Im nächsten Jahr will ich dann aber auch mitmachen ... Danke an die Kollegen Roswitha Meißner und Wolfgang Wenzlaff, Ihr habt das super gewuppt! (kw)



Nicht alles, was von oben kommt, ist Gottes Segen

Erkennen Sie, was das ist auf dem Bild links? Kleiner Tipp: Es kam von oben und es bezahlt hoffentlich die Versicherung ... (kw)

Wir sind für Sie da.

Amesdorf/Warmsdorf

GKR-Vorsitzender: Siegfried Albrecht
Tel.: (0 39 262) 60 984

Güsten-Osmarsleben

GKR-Vorsitzender: vakant

Hecklingen

GKR-Vorsitzende: Birgit Hoffmann
Tel.: (0 39 25) 28 11 44

Leopoldshall

GKR-Vorsitzender: Peter Wassermann
Tel.: (0 39 25) 30 21 31

Neundorf

GKR-Vorsitzende: Ines Matthes
Tel.: (0 39 25) 30 42 61

Rathmannsdorf

GKR-Vorsitzender: Stefan Hädermann
Tel.: (0151) 2083 3343

Gemeindebüro Güsten

Christiane Schenk
Kirchplatz 2
39439 Güsten
Tel.: (0 39 262) 305
www.kirche-guesten.de

Öffnungszeiten:

Mo, 14:00-16:00

Di, 15:00-17:00

Mi, 12:00-15:00

eMail: pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de

Gemeindebüro Hecklingen

Christiane Schenk
Hermann-Danz-Str. 52
39444 Hecklingen
Tel./ Fax: (0 39 25) 28 42 77
pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de
www.basilika-hecklingen.de

Öffnungszeiten:

Mo, 9:00-13:00

Do, 9:00-13:00

Gemeindebüro Leopoldshall

Christiane Schenk
Kirchplatz 3
39418 Staßfurt
Tel.: (0 39 25) 32 38 40
eMail: pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de
www.kirche-leopoldshall.de

Öffnungszeiten:

Di, 9:00-13:00

Kirchenmusik / Gemeindepädagogik

Birgit Wassermann
Tel.: (0 39 25) 30 21 31
eMail:
birgit.wassermann@kircheanhalt.de

Pfarramt

Kornelius Werner
Tel.: (0 39 25) 28 42 77
eMail: kornelius.werner@kircheanhalt.de

Impressum:

Der Kirchenbote des Pfarramts Güsten-Hecklingen erscheint alle 2 Monate in einer Auflage von 1.100 Exemplaren und kann kostenlos abonniert werden - Anruf genügt.

Fotonachweis: S. 1: K. Werner, S. 3: A. Heinecke, S. 4: K. Werner, S. 5 oben: A. Tesdorff, S. 5 unten: S. Böttcher, S. 10: R. Kiel, S. 11 oben: W. Wenzlaff, S. 11 unten: K. Werner

Autorenkürzel: Susanne Heinecke (sh), Birgit Wassermann (bw), Anne Werner (aw), Kornelius Werner (kw)

Satz, Layout, Koordination, V.i.S.d.P.: Kornelius Werner

Druck: gemeindebriefdruckerei.de